



Naturwiesenmarkt Basel

Dokumentation für Naturwiesenziegelkäuferinnen und -käufer.

Inhalt

1. Kampagne für mehr Biodiversität in Basel	3
2. Der Naturwiesenmarkt vom 9. bis 11. Juni 2023	4
2.1 Der Anlass	4
2.2 Das Ziel – langfristig mehr Biodiversität	5
3. Wiesenziegel	5
3.1 Was ist ein Wiesenziegel	5
3.2 Pflanzung der Wiesenziegel	5
3.3 Pflege der Blumenwiesen	6
3.4 Kosten	7
3.5 Bestellung ab sofort möglich	7
4. Ansprechpartner	8
4.1 BirdLife Schweiz	8
4.2 Projektleitung	8

1. Kampagne für mehr Biodiversität in Basel

BirdLife Schweiz startet im Juni zusammen mit einem lokalen Partner eine dreijährige Kampagne für mehr Biodiversität für Basel. In der Partnerschaft beabsichtigen wir folgende Ziele zu erreichen:



Konkrete Massnahmen zur **Verbesserung der Biodiversität auf dem Stadtgebiet** Basels, die das Mikroklima beeinflussen, werden umgesetzt. Dazu gehören die Begrünung von Gebäuden (Vertikalbegrünung, Dachbegrünung) sowie das biodiverse Umgestalten oder Aufwerten von Flächen (BirdLife-Naturjuwelenprojekte). Eine langfristige fachliche Begleitung stellt den Erhalt dieser Flächen sicher.

Mitmachaktionen und eine **breite Sensibilisierung** für den Zusammenhang der Biodiversität und des Klimas erzeugen in der Bevölkerung das Bedürfnis nach eigenen Biodiversitätsprojekten – im Kleinen auf dem eigenen Balkon und Vorgarten oder im Quartierverein und anderen Zusammenschlüssen. Durch Anreize wie Wettbewerbe oder Prämierungen wird langfristiges Engagement belohnt.

2. Der Naturwiesenmarkt vom 9. bis 11. Juni 2023

2.1 Der Anlass

Zum Auftakt des mehrjährigen Engagements wurde eine Umsetzungsmassnahme gefunden, die verschiedene Aspekte dieser Partnerschaft für die Biodiversität aufgreift und in ihrer Wirkung umfassend den angestrebten Zielen entspricht.

Auf dem Meret Oppenheim-Platz werden mit freiwilligen Helfer:innen und Praktikant:innen durch BirdLife Schweiz 600 Quadratmeter biologisch produzierte, einheimische Naturwiese aus 2400 einzelnen Wiesenziegeln ausgelegt. Von einem Tag auf den anderen wird aus dem von Beton dominierten Platz südlich des Hauptbahnhofs eine grüne Wiese.



Meret Oppenheim-Platz südlich vom Bahnhof Basel vor seiner Verwandlung



Vorbild Münsterplatz Zürich nach der Verwandlung mit den Wiesenziegeln.

An Marktständen, die sowohl von BirdLife Schweiz und seinen lokalen Sektionen als auch von unserem Partner vor Ort betreut werden, können Passanten Naturwiesenziegel zu einem subventionierten Preis kaufen. Dazu bieten wir einen Barfussweg an. Marktstände mit Informationen und Spielmöglichkeiten rund um das Thema Biodiversität runden das Angebot ab.

Die Ornithologische Gesellschaft Basel und der Basellandschaftliche Natur- und Vogelschutz betreiben einen eigenen Informationsstand. Es werden Kurzsafaris angeboten; Rundgänge um den Bahnhof und durch das Quartier, die den Besuchern die lokale Vogelwelt und Biologie näherbringen.

2.2 Das Ziel – langfristig mehr Biodiversität

Das Ziel des Naturwiesenmarktes ist es, dass die **600 Quadratmeter Blumenwiese** direkt vom Meret Oppenheim-Platz an neue Standorte in Basel mit grösseren, zusammenhängenden Flächen weitervermittelt werden können, wo sie wachsen und das lokale Klima verbessern werden. Bereits vor dem Anlass werden hierfür Liegenschaftsbesitzer:innen angefragt.

Für das breite Publikum werden kleinere, sechseckige **Initialziegel** für Blumenwiesen oder aber für Balkonkistchen zu einem subventionierten Preis abgegeben. Dies motiviert zu **eigenen Projekten**, welche wiederum durch die Veröffentlichung eigener Bilder auf einer Webseite Öffentlichkeit schafft und den **Mitmacheffekt** fördert.

3. Wiesenziegel

3.1 Was ist ein Wiesenziegel

Die Wiesenziegel sind fixfertige Blumenwiese zum Verlegen. Die Blumenwiese beinhaltet 45-60 verschiedene Blumenwiesenarten aus der Schweiz, auch aus der Region Basel. Ein Ziegel ist 1/5 m² gross, hat das Aussenmass von 36,5x56,5 cm und ist 5-10 cm dick. Er besteht aus drei Schichten. Als Trägerstoff dient eine 1-3 cm dicke Schafwollmatte. Darauf befindet sich 3-10 cm gärtnerisches Kultursubstrat, torf- und kokosfaserfrei. Die Sellana-Naturwiesenziegel sind nach den strengen Richtlinien von BIO SUISSE produziert.



3.2 Pflanzung der Wiesenziegel

Die Wiesenziegel sind stark verwurzelt und können nach Anleitung ohne fachliche Grundkenntnisse auf einen bearbeiteten Untergrund verlegt werden. Die Blumenwiesenziegel, die am Naturwiesenmarkt in Basel angeboten werden, eignen sich für die Kultivierung auf Flächen mit magerem Humus oder auf Kiesflächen an trockenen oder halbtrockenen Standorten.

Die Wiesenziegel wurzeln innert weniger Wochen tief in den Untergrund ein. Zur Anpassung an Ecken oder Ränder kann der Wiesenziegel beliebig mit einem Messer zugeschnitten werden, ohne dass die Pflanzen Schaden nehmen.

Die Wiesenziegel werden am 12. Juni durch BirdLife Schweiz an den Bestimmungsort per Lastwagen angeliefert. Für das Entladen der Ziegel aus den Transportgestellen sind vor Ort eine Anzahl Helfer:innen notwendig; je nach angelieferter Stückzahl. Die Instruktionen erfolgen bei definitiver Bestellung. Die Pflanzung erfolgt durch die Käufer:innen.



Transportgestelle mit Wiesenziegeln.

Nach der Anlieferung durch BirdLife Schweiz können die Wiesenziegel noch maximal einen Monat in den Spezialkistchen gelagert werden. Voraussetzung ist die regelmässige Bewässerung. Danach müssen die Wiesenziegel an ihrem Bestimmungsort verlegt werden. Die Spezialkistchen werden als Leergut-Rücktransport durch uns abgeholt.

Bei der Verwendung von Naturwiesenziegeln als Initialflächen empfiehlt sich das Anlegen von Patches in einer Dichte von 1 Wiesenziegel pro Quadratmeter. Von diesen Initialflächen aus verbreitet sich das Saatgut.

Sollte Ihre Fläche am 12. Juni bzw. im Folgemonat noch nicht bereit sein für eine Pflanzung, vermitteln wir Ihnen auch zu einem späteren Zeitpunkt die benötigte Anzahl Wiesenziegel.

3.3 Pflege der Blumenwiesen

Naturwiesen haben generell einen gegenüber Rasenflächen deutlich kleineren Pflegeaufwand. Zudem kann auf den Einsatz von Dünge- oder Pflanzenschutzmitteln vollständig verzichtet werden.

Durch die grosse Biodiversität der Wiesenziegel besteht eine hohe Verdrängungskonkurrenz gegenüber unerwünschten Gräsern oder Wildkräutern wie zum Beispiel Löwenzahn. Dies führt zur Erhaltung einer geschlossenen Pflanzendecke über Jahre und einen damit verbundenen minimalen Pflegeaufwand. Die Schafwollmatte wird in 2-3 Jahren von Bakterien, Pilzen und Mikroorganismen zersetzt und gibt dabei den Pflanzen natürliche Nährstoffe frei.

Die Blumenwiese braucht im ersten Jahr nach dem Anwachsen im August/September bzw. nach der Blüte den ersten Schnitt. Dieser soll nicht zu tief, mind. 20 cm über dem Boden erfolgen, um die Blattrosetten von Pflanzen, die erst im zweiten Jahr erblühen, nicht zu zerstören. Auch in den Folgejahren soll der Schnitt nicht zu früh, nicht vor Juli, erfolgen. Damit kann die kontinuierliche Verbreitung der Samen sichergestellt werden.

Das gestaffelte Mähen von Blumenwiesen hat sich für den Schutz der Insekten bewährt. So bleiben Nahrungsangebot und Rückzugsmöglichkeiten erhalten.

Das Schnittmaterial sollte abtransportiert werden.



3.4 Kosten

Ein Naturwiesenziegel kostet CHF 25.-. Dies entspricht dem Kaufpreis des Naturwiesenziegels im Einzelhandel. Für einen Quadratmeter Naturwiese sind 5 Wiesenziegel notwendig.

Im Preis inbegriffen ist der Transport nach Basel mit dem Aufbau am Naturwiesenmarkt, dem Abbau und dem Transport zu seinem Bestimmungsort.

Mit dem Kauf der Naturwiesenziegel über unseren Naturwiesenmarkt unterstützen Sie die publikumswirksame Kampagne, mit der wir eine breite Öffentlichkeit mit dem Thema erreichen. Wir kommunizieren darum gerne ausführlich über die Naturwiesenprojekte bei Ihnen vor Ort und über Ihr Engagement. Hierzu werden der Naturwiesenmarkt und die daraus entstehenden Blumenwiesen unter anderem auch filmisch dokumentiert.

3.5 Bestellung ab sofort möglich

Wir freuen uns über Ihr Interesse und beraten Sie gerne. **Helfen Sie mit, dass Basel aufblüht!**

Rufen Sie an. Ann Walter freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme unter 079 752 57 44 oder ann.walter@birdlife.ch.

4. Ansprechpartner

4.1 BirdLife Schweiz

- BirdLife Schweiz ist der Verband der über 69 000 Natur- und Vogelschützerinnen und -schützer in rund 440 lokalen Sektionen, 18 Kantonalverbänden und den beiden Landesorganisationen Ala (Deutschschweiz) und Ficedula (italienischsprachige Schweiz). In der Romandie ist BirdLife mit einer Geschäftsstelle in La Sauge, Cudrefin VD vertreten. In der italienischsprachigen Schweiz befindet sich die Geschäftsstelle in Magadino TI.
- Naturschutzarbeit im Raum Basel wird von den beiden Kantonalverbänden OGB und BNV sowie von 2 Sektionen in Basel Stadt und 49 Sektionen im Kanton Baselland zusätzlich zum Nationalverband geleistet.
- BirdLife Schweiz ist ZEWO-zertifiziert.

4.2 Projektleitung

Gesamtprojektleitung:

Ann Walter
lic. oec. HSG / dipl. Fundraiserin VMI
Projektleiterin Marketing und Kommunikation
BirdLife Schweiz
ann.walter@birdlife.ch 079 752 57 44

Naturwiesenmarkt
Ausstellung und Logistik:

Petra Zajec, Biologin
Geschäftsführerin
BirdLife-Naturzentrum Klingnauer Stausee

Fachliche Begleitung der
Naturschutzmassnahmen vor Ort:

Lukas Merkelbach, Biologe
Inhaber von MerNatur Naturschutzbiologie GmbH
in Therwil